

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

Faszikel III

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

Dies ist der vns vexilla in tuisch
 den man die xiiii tag vor esteren
 singt So man beget dz würdige
 allerheyligste liden vnfers lieben

Die switfane sint **H**eren
 vffgehendtz oder ersti-
 nen von dem künig der
 em schöpffer ist aller dartz vnd
 an dem galge des **C**ruiz noch
 der mionstheit erhangen ist vñ
 den sig behaltte hat **E**r wart
 an dem **C**ruiz mit dē sper dūch
 stoche dz wasser vnd blit vß sine
 syten floss vmb das er vns von
 dē sünden erlost **D**es ist erfult
 die wysagung als der prophet kün-
 nig **D**auid gewissagt het do er
 zu den geschleten sprach got het

den syt behalten an dem holtz
O du schöner schmerender böm
des Kreuzs geziert mit des ewigē
küniges rosenwarbē blüt du hast
das lob das du würdig erwelt
bist **So** heilige glider der mi-
nister gottes zu beruerende
Du bist selig dz die erlössung
der welt an dñe armē gehāgē
ist des frolichnās ein vffenthal
gewessen bist vñ der hellē den
rōb genumē hast **O** Kreuz du
einige vnser zūversiecht wir
biten dz du den die in gnaden syt
gnod merest vñ den sündigen
ir sünd vergebest **O** got du obēste
trifaltikeit dich lobē alle vn-

vernunft
dich die
liep dz
arme
priester
O al
ge
du so v
rad br
dich b
zu kum
des m
dñe k
mit
dich
ser b
frutt

vernünftige creature wir bitten
 dich die du an de Erutz behaltte
 hest. **Dz** du sy behüttest ewiglich
 Alme **Diz** ist der seggen so der
 priester singt so man die palme

O almechtiger ewiger got
 almechtiger erlöser der welt
 du to vō dem himel zu dem ert
 rich bist abgange vnd hest
 dich betwrdiget gewillkliche
 zu kumē zu dme lide. Das du
 des mōnsche knd erlösest mit
 dme kostē blūt vñ dott du sigest
 mitkliche by de gelubde vñ an
 dacht dmer kristenheit vñ vn
 ser bittung. **Wen** du senftmütige
 gütiger her sitzende vff de rücke

dem holz
 nder böm
 des ewig
 blut du
 g erwel
 e der mō
 rierende
 erlösun
 me gelüb
 n bfferlich
 hellē den
 Cruz du
 echt wir
 gnoden
 sundigen
 tot du ob
 alle vñ

ein sensstnüttige dixerlins oder
esselnis bist willkliche kumen
zu dem liden vnser erlösiß **D**
du mit dē este der böymē dir
entgegen lieffen die scharen der
jügere **V**n s̄ spreiten in den
weg vñ mit dem gesigenden
palme vñ mit der stem des lobs
lieffen dir entgegen **V**il der scha-
ren des volcks miteinander rief-
fen vñ sprechende **E**sanna em-
sinn dauid gesegnet sig der do-
kumpt in dem name des herē
Dir ist in dem berg oliueti die
este der ölboime gespreitet in dē
weg **D**u do vor zittē **Z**oe in
der archē hest geregert über
den verwunten der woz sere vñ

21
Buch den
hende de
welt
vnderge
Jacob der
zeigē d
eme ste
blumē
nig
ole vor
im ku
Du br
gezyn
dens
psalm
sp
der
der

Durch den dienst der duben brin-
 gende den ast des ölbooms hest
 gewelt verkünden den freuden
 vndergeben dem extrich vnd
 Jacob der patriarche zu einem
 zeichē dimer er riechte er vff
 eine stein vnd vff disen ersten der
 blümē goß er vff dz ole der geset-
 nüg In die höhe des titels dz
 ole von de du och hest gesalbet
 din künig vñ ~~ke~~ propheten wien
 Du bist xps der sün gottes dir
 gezympet der salbung vñ des frei-
 dens in vnwissprechliche leb der
 psalmist Dauid het gesungen
sprechende dich het gesalbt
 der her din got mit dem ole
 der freuden für vil dñe glidje

Umb dz bitten wir dich flehentlich
d her dz du gesegnest disse este
der boyme **D**ie din dienern
tragē in ierē hende tragende in
ieren hende sich bereiten dir ent
gegē zu kumē **V**n begere dich
zu gesegne vn zū glorificieren
Sym war als du von Jerusale
bist kumē ein senftmütiger
kūng sitzende vff dem esel
Also bitten wir dich dz du wol
lest zu kumē zu vnß vn stant
in vnser mittel dz wir in vnse
re hege befinde dich zu kumē
sin vnd du do vnß den zūmol
hest widerbrocht **D**urch dm
Crüz die widerbringug **S**in

aber wird
selbe selb
pfoch du
vnser
kūng des
das wir
wore g
sen we
dz wir
fallen
flüssig
burg
boyme
bered
ist an
mit d
frölich

aber widergefallē **D**urch das
 selbe seligmachende lide ent-
 pfoch die willige verpeltung
Unsers müdes **U**mb die demüt-
 tigung des fastes vñ verlobe vns
 das wir habē die frucht der
 wovē gotheit **D**as wir begos-
 sen werde mit dirē regen **U**n-
 dz wir verdiene dir wolzüge
 fallen mit der süßikeit der über-
 flüssige frucht **U**n als die sint
 furgange mit dē blötere der
 böyne **D**z wir also dich wider-
 bereden zu dē andere mol her
 ist an dem jüngsten gericht
 mit dē palme der signüß
 frolich **U**verdiene entgegen zu

löffen em behalter der welt
du do mit dem vatter in ey-
keit des heilgē geistes lebest
vñ regnierst got dūch alle welt
Amen

*So der seggen vskumet
so sol die senger in der pormenē
palmē geben vñ sol anfohen
die an pueri hebreor. Darnoch
sol der ker vsingē vñ och die
andere darnoch vñ die palmē
geteilt sint so sol mā das ewā-
gelū lesen. Zum appropmāsset*

Der zūt do sy nochten zū
jerusale vñ komē zū bethsage
an dem berg zū oliueti do sant
Ihs zwen seiner jügere sprech
en kont in dz castel dz gegen
uch ist vñ zūhant vñ den jr

eselme gebunde vnd so kint by
 so lassen sy vñ bringe m² sy vñ
 spricht jema² ut so sage der her
 bedarff sin vñ zu hant lout sy
 sy uch vnd dz geschach dz erfult
 word dz geset w² vñ de pph²
 ten sprechende sage der tohter
 vñ syon sich dm künig kumpt
 dñ senftmütliche sitze vff
 emen eselme vñ so kint vnder
 so vnd die jüngerē stige vnd
 dote als in **Is** gebat vnd
 fürte die eselin vñ so kint
 vñ leute vff so so kleider vñ
 quessen in p² vff sitze vñ vil
 schare vñ vil schare stönte
 so kleider in den weg **Aber**

die andre brochen este vō den
böymē vnd wurffen die in dē
weg vñ die schare die vor vñ
noch ginge vreffende spredete
O sama ein sūn dauides ge
setzet sig der do kumpt oder
kūftig ist in dē name des he
ren

*Itz Darnoch so die sēte
vñ anfohen die an Eum appin
quasset vñ sollen ye zwū vnd
zwū mit emander gon oñ geyen
emander ston also dz jr antlit
gegenemander sigen gekert
vñ die pōym die sol jr antlit
dem gekert hān darenoch nymtwar*

So du also anfohest herab
zügon *So* lof dir sin wie
du sehest dē heren hīnēls vnd

erden so demütlichen herab
 rytē vō dē berg **L**oang du mit
 im **v**n los dir sin wie du **im**
 vnserē heren sehest vmbgebe
 mit den scharen och mit sinē
 iugere **v**n tring du och mit
 grosser begird nahe zu im **v**n
 bitte sin liebe iugeren **D**ass
 so dir fursprecher wol sin gege
 im **v**n dich versienē gege im
vmb alles d du ve vnder in ge
 thon hest **L**os dir och sin wie
 du horest die schare **s**ingen
 riefen vnd in lobē vñ vnder d
 selbe mysch du och in gesang
 gebet vnd andacht

Die an so mā singt im erste

so man vff dem chor got in de cruz
oder der her nohete **Matth**
O Jerusalem do sannte er
zwei vff sine junderē sprechēde
gond in das castel dz do ist gegen
uch vnd ir werde sündē em eseln
gebunden vff dem kem monsch
ist gefessen lösen sy vñ fieren
sy zū mir vnd wer uch frogt spreche
es ist em wēck des heren vñ sy
lösen sy vñ fieren sy zū mir vñ
sy lösentē sy vñ firtten sy zū Jeru-
salem vñ leutē vff sy ir gewand
vnd er saz vff in ander strö-
ten ir gewand in de wegt ander
ströte este vñ den böyme vnd
die do noch solgte küffere

Sama **D**esegnet sig der do kumpt
 in dem name des heren **W**n ge
 segnet sig das rich unsers vatter
Dauides **A** sama in der hōhe
 erbarm dich über uns em sin
Dauides **D**er Respons Colle
 gerūt in tutsch so mā singt in dē
 andre deyl des kruzgangs

Die bpschöff **U**nd die glyssener
 sāmlete em Concliu sprechēde
 was sollet wir dūn **W**oe differ
 mōnstly dūt vil **U** zerdye ist es dz
 wir in also lassen so glōbet sy
 alle an in **W**n villiecht kumen
 die rōmer **W**n nement unser stat
Wn unser gesthlet **U**nd aber
 emer bō jūne mit dē nannen

Capphas wen er des jors byschoff
was do wofagt er vnd sprach Es
ist nicht nützer dz em münsther sterb
für dz solch vñ mit dz ganze ge
schlet verderb vñ vorbimb von
dem tag gedochte sy in zū erdote
*Demnach so der Respons vnd
der vers vo den zweyde senger
vñ vff gesungte wort so sohetne
indem vierdentel des Crucis
an die an. Ave rex nr vñ solle
die zwö senger in widerkühre
vñ do mit der ganze conent
vñ jr antlit gekört han gege
dem Cruz vnd so sy singent Re
demptor mundi So sollet so vff
ston vñ kerē sich gege dē Cruz
Die an indutsthen*

Aue gegrüßet sigest du ein sün
 dauid Ein erlöser der welt
 dem die propheten hant vorgezeit
 ein behalter künstlich zu sin in
 dem huse Jerusaleim. **W**en dich
 het der vatter gesant zu einem
 heilsamen opffer in die welt des
Do hant gebett alle heilige vō
 dem vrsprung der welt. **V**n nū
 ein sūn **D**auid gesegnet sig der
 do kumpt in dem namen des herē
 samaria in der höhe. **D**ar
 die laus zu dūsch so die zwo
 iunge singe allen

Oxpe künig vñ erlöser die
 die d̄ lob vñ ere sig dir wolle
 die künliche gezerde het gesunge

Das milte gesang Esanna **Der**
erste vers **Israel im dutsch**
O du gesegneter künig der do
kummet in **de** name des herē
du bist ein künig des volcks vō
Israel vñ ein edeles kint **daunder**
Der ander **ve** **Darnoch** so der
vers vñ ist singt der ganze couēt
wider vñ den das glā laues
wie vor stat gezeichnet mit disse
vñ vñ emē jeden vers der ander
vers **Cetus in excelsis im dutsch**

Die ganze himelsthe schar lobē
dich in der hōhe vñ der dōt-
liche mōnisch vñ alle geschöpfde
ding do mit **Der in vers im tusthe**
Das jüdensche volck kam dir
entgegen mit palme zymitar

Wir sint hie mit gebet vñ andacht
vñ lappesang *Das gla laue:*

Der iii vers im dutsch

Dusse goben dir noch zülidende
die apffer des lobs *Symwar*
wir singe dir // riechende de süsse

gesang *Der v vers im dutsch*

Wie gefielle dir wol *o* güttiger
vñ erbarmhertiger künig dem
alle gütte ding wolgefallen vñ
ser andacht wolle dir och wolge
falle *Abend lue* *Dies ist der 2te*

*de ma singt so ma singt so an
inden kor kumpt im dutsche also*

Do der her inging in die hel
gestat *Do* verkuntte die oberste
kint dz lebe der vrschend mit

esten der bälmböumē vñ rüffte
O sanna in der höhe **Der vers**
Wen do sy heuten gehört das
etwas was kumen von ierusalē,
do ginge sy vñ mit esten der palm
böumē gegē sin messende O sanna
in der höhe **Der vers de die**
zwei singe vor de altar in dinst
Won dem mund des löwē er
löß mich hē vñ in myn demütti
keit erlöß vo den hörmneren
des emhorns **Die orodie der**
priester singt zum leste in der
Almēchtiger got du kirche
Ado dem mōnische geschlette
noch zū folge dem exempel der
demütigkeit vñ users behalters
hest gemacht an sich zū nemē

die mōnſcheit vnd vndergo de
 Crüz verlich gnediglich Das
 wir verdienen ſiner gedult zu
 habe em lere vñ em geſelſchaft
 ſiner vfferſtentniß Durch dich
 her ihu xpe *Dies* iſt em andech
 tige danckſagung *o* zu de guttige
 herre *ſ*prich wē du in de her
 ch aller mynkluch *o* kommeſt
Her aller lütſeligſter ſün
 dauid geſegnet gelobt vñ ge
 ret ſageſtu ewiglichē vmb em
 groſſe mē vñ lieb *o* du ku
 mē biſt in diſſe welt vñſ zu
 erlöſſen vnd vmb alles dz gut
 Das du vñſ je gethō heſt vnd
 ewiglichē du wilt vñ ich

beger dz alle engel **Alle** heilge
dir hüt en surder lob vñ ere
bewysen für mich wē ich ganz
mit hab vñ mit byn dich zū
loben vñ din hohe azarēstat
Ein gut geber von dē heilgē
palmtag sprich mit andidit
Ich ermane dich her **Jesus**
dz du so demütlichen wider
kerrest in die stat vñ deren
du mit grossen vñere vertri
bē würdest **Ritende** vñ einem
eslm vñ dz du mit grossen frei
de vñ gefang entfangē würd
vñ do du allen dē tuzt gepdigen
hettest noch do müsten go vñ
für die statt in sant **azarā**

azarā
dine lie
O my he
dz ich dich
entpfo
dich alle
du alle
dich mer
dmen
zu zu n
chor ym
zu lob n
gestm d
der an
doch b
vñ lau
ym all
er fen

azagdalenē kus **Dz** so du vn
 dine liebe süßere zu essen gebe
 O my her und my got gib myr
 dz ich dich mit myn vn begirde
 entsolpe in myr sele vn hertz vn
 dich alle zit vor öge hab **Dz**
 du alle zit by myr bleibest und
 dich niemet vō myr geschaidest
Almen In dem balmtag so
 du zu nacht gyssest so blib im
 dorp ynserem lieben heren
 zu lob mag dz mit iudlichen
 gesm dmer gehorsamhalb
 oder amptes halb **So** du
 doch vff dms hertze begird
 vn lad den guttigen heren
 dym aller seintlichst für dz
 er kem herberg hat **bitte**

in dz er in ker in dm sele mit
siner göttlichen gnaden in zu lob
ere vnd dancksagung bett oder be-
tracht woz dir allerbast dient
vñ sprich den also mit andacht

Ich her ich aller ellendeste
vñ offer aller myner myneder
kraft vñ vñ alle myne wese
mit alle den begirde so ich magt
beter ich demütlich dich
zu umbfoge vñ aller begirlich
zu umbschliessen in myn
stes vñ luttelich dir allem
zügefallen vñ worlich dich zu
behalten ewiglich in der her-
berg myns herze vñ sele Aber
leider ich byn mit bereit doch

Ich ich
beter
trüest
gefallen
an dem
so man
die fuf
O
jäger
fif
in my
der her
geben
also di
über

gab ich dir alles dz ich han vnd
 beger dz du mich dir selbs be-
 reitest noch dine ewige wol-
 gefallen dine *Dies singt man*

an dem heilge grundendüchtig
 so man dz mandatu beget vnd
 die fuß weschet *der erste Respons*
Der her *Inc. In die*
 noch dem als er dz nacht-
 molgessen hat mit sine
 jügeren *Do wüsch er in jere*
 fuß *vñ sprach zü sine wissen*
 jr woz ich ich gethon hab ich
 der her vñ meister hab ich
 geben em exempel *zpröck*
 also din *z. Got erbarm dich*
 über vns vñ gesegne vns *am*

antlit lücht über vnß vnd er
bām sich über vnß *Der ander*

Noch dem als der h̄er was
vffgestandē vō dem nach
mol do det er wasser in em
beckē vn̄ fing an zū weschendie
fuß der fūgeren vn̄ dis exempel
ließ er in *Alle geschlet hören*
dis vnd alle die do wonē in de
vmbkreis entpfohe dz in uore
oren *Der dritte Respos in dinst*

Ist dz ich uwer h̄er vn̄ azeister
luch han die fuß gewesche wie
vil me solle fr̄ em̄ dem andrē
die fuß weschē *Wo* v̄an ich hab
ich geben em̄ exempel dz fr̄ och
also tiege *Der in Respos in dinst*

v nēnen ^{mich} meyster vñ hēer vñd
 spreche wol woen ich byn er
 vñ eb ich der hēer vñd meyster
 han getwesthen utoer fūß So
 sollen jr emander och westhe
 die fūß *Der VII Respos im dinstag*
Ich gib ich em nubo gebot das
 jr emander liephabē als ich ich
 liep han gehōbt spricht der hēer
V Bei ~~der~~ selig die vnbeslectē
 in dem weg die do wandlen in
 dem gesetz des hēre *Der VIII Respos*
Zu duffen werdet sy alle bekēnē
 das jr alle nū pūgere sint ist das
 jr lieb habē zu emander **V** *ayne*
 fōwē gib ich ich *ayne* fūde
 loß ich ich *Der ewangelium die by*

In den tagē woz em frōw die do
wz in der stat em sūnderm als sy
bekant **W**oz **J**hs was zū dīsch
gefasst in dem hūs symorris de
pross oder vffezigen. **D**o brocht
sy em būs mit salbē vñ stanz
hindenē by dē fūssen des herē
Jhu vñ mit jeren tuchē frigt
sy an fūcht zū mache sin fūß
vñ trūckte sy mit den löcken
jers hōbtas vñ sy kuste sin fūß
vnd salbte sy mit der salbē. **¶**
Maria het dē besten teil vffer
welt. **¶** Der do mit wurt vñ so
genimmē. **¶** **M**aria het ge
salbt die fūß **J**hu vñ het sy ge

wūschet
hūs ist
der salb
leben
er
du
vñ spr
west
mit m
allen
hōbt
emand
heb
het
boret
gebot
Das

wuschet mit jeren löcke vnd
 hus ist erfüllt vō dem gesmack
 der salbē. **¶** Ir sint vil sünd ver-
 geben wen so het vil liep gehöbt
¶ er westest du mir **Respos**
¶ die fuß so antwort **Ihs**
 vñ sprach ist es dz ich dir mit
 west die fuß so wurstu mit deil
 mit mir haben **¶** Der mit
 allem mir fuß die hend vñ das
 höbt **Wort im dienst** Wir solle
 emander liephaben wen die
 lieb ist vß got vñ der do liep-
 het sine brüder **¶** Der ist ge-
 boren vßer got **¶** vñ disse
 gebot haben wir vō got **¶** Das
 das der got lieb het och liep

het sine brüder **O** do ist got
az yn **vñ** lieb do ist weder zorn
noch vntwrestheit **S**under stette
göttliche myn in der ewigkeit
Ihu ist abgange die welt zu er
löffen **D**as er de mōnschen er
löffet vō de dode **vñ** het em
exempel bewysen sine iūge
re **z** so emander westhe die
fuß **Be im dūtsehen** **O**ie
myn xpi het vns gesamlet
in etis **w**ir solle fürchte vñ
myrmē **xps** got den heren
wō do ist göttliche lieb vñ
my do ist **xps** got **vñ** wie
güt vñ wie frelich ist den
brüderē in ems **I**n vñ sol
bliben der glōb zūversiecht

vnd götliche man vnder disse
 ist die götliche man die grösste
 Die Colect so die porm sinnt
 zum letzten pnd lutsche also
O her du sigest by vns by de
 ampt vnsero dienster
 vñ wan du dich hest betwrdigt
 zu westhe die fuß der jügeren
 so versnache mit die werck
 iner henden die du vns hest
 gebottē zu behalten // Sinder
 verlobe als von hie werde ge
 westhe vñ der vstwendigen
 vnremkeit // also vñ dir
 werde gewesthe alle vnser
 inwendige sund so du lebst
 vnd vernigmerst ewtlichen

Die vßlegung des fußweſchens

Die form vß ſtat vñ jr ſtat
bedütt dz xps vnſer her vñ
dem nachtmol vßſtunt || bedütt
öch dz ſcheiden vñ de byſizen
gottes des himeliſchen vatters
Das hinlegen der kleider dz
bedütt || Das demütige herren
deren in diß ellend dz vmb
quirtē mit dem lynē woffen
dich bezeichnet dz armemen
mönſchliche nature on moſſen
der ſunden || Waſſer in dz becke
griessen bezeichnet ſin koſper
blüt vergriessen || dz fußweſchē
bezeichnet der ſundē aploß der
fuß trüdnē mit de lynē dich

bedütt
ſtinet d
xps
vnder a
herlich
de tole
vffine
mderſi
dz xps
des va
bedütt
zu ſen
dem g
ſagt i
vom d
dz d
better

bedüht die verinnung Die do be-
 sthet durch den glöbe das lide
xpi so die form in kleider
 wider anleit bezeichnet Die
 herliche erlich vystend xpi vō
 de tōde vñ em anlegē ems do //
 vfficiertē libe Das wider //
 ruderfuzē der form bezeichnet
 D xps sitzt zu der redhtē hant
 des vatteris Die jingere lere
 bedüht in den heiligen geist
 zu senden *Diss sint die Re an*
dem heiligen grunne durder //
steg so mā singt in der mette
vñ ich so man die altar westht //
Ich de berg oliueti hā ich ge-
 bettet zu dem vatter // vatter

mag es sein **S**o gang **V**o mir
dieser kelch wen der geist ist snel
aber dz fleisch ist krank **A**ber
mit also ich wil sinder als du
wilt **Der ander** **Q**uon sele ist
trurig vntz in den dritt beuten
hie vñ wachē mit mir **S**ün
sollen ir sehen die star die mich
wilt vmbgebē ir werden neme
die flucht vñ gang geopfert
zu werden für uch **S** **Z**emet
war des nolget die sand vnd
der sün des mōnsthe wort hñ
geben in die hend der sinder
Nemen war wir selē **der m** **S**
in mit haben gestalt noch
die gezierd siner angesicht ist
mit in in **D**ieser het vnser

sind g
für vn
worden
keit m
cheil
seren
vñ vñ
D
zeuch
word
in d
er du
dort
geser
in d
mit

sind getragen vñ het getruet
 für vns. Aber er ist verwunt
 worden vmb vnser vngerechtig-
 keit mit des wunden mol wir sint
 geheilt. **V** Erwerlich er het vn-
 seren siechtage vff sich gemine
 vñ vnseren smerze getragen

D yn sint wort mich **Ex**
 wort mich hingebē mit dē
 zeichen des kuss sprechē dē ich
 wurd küssen. Wer ist es halte
 in disse bößheit on zeiche das
 er durch den kuss het erfüllt dē
 doutschlag. Wer vnse lige het für
 gesendet dē lon des blüttes vnd
 in dē end het er sich erhennet
 mit dē strick der sundes münste

got entweft als gefchribē ist vō
im wee aber dem mōnſtliche dūch
den er wurt h̄ngeben **Der v. 23**

Amer vō ich wurt mich h̄nt
h̄ngebe wee dem dūch de
ich wurd h̄ngebe im wer besser

was er me wer gebore **Der**

ſin hant mit myr in dūcht in de
napff der ist der mich wirt gebe

in die hend der ſunder **Der vi. 23**

Als em lembim by ich gefūnt

zu dem apffer vñ myn figet

hant democht emē rott wider

ſprechende **Ir** ſollē kammē **Und**

ſollē werffen dz holtz in ſin brot

vñ wir ſollen in vſrūten vō de

extrich der leberdige **Der** Alle

my figet
mich dz
hant ge
Doch
mit
zu ſterb
in mit
erplet
Der
vñ r
het de
D
fingē
azur
ſont
ſchac

my fygent hatu gedocht wider
mich d' böß vñ die vngerechte
hant gebotte wider mich *Der viijte*

Dochte jr mit em sarrid wachje
mich myr Die doch meynte
zu sterbe für mich oder sehen jr
in mit woe er mit schlofft sander
erplet mich zugebe de juden

Dormte Schloffen yegē
vñ rüwe nemet war der no-
het der mich wüt hngeben

Die elteren des volcks *Der ixte*
machte emē rott d' s' *Item*
fingē mit list vñ erdötte ten
azit swertteren vñ mit pectē
sont s' vffgange als zu emē
schöcher Die byschöff vñ d'

die farisey hant emē rott gesam-
let **der ix** **Re** Die h̄imel woerdet
offenbare die vngerechtigheit
iude v̄n d̄ ertrich wurt vffstō
wider in v̄n in dem tag des zons
des h̄ere w̄it offenbare sin s̄nd
mit denē die do hant gessprochē
zū dē h̄ere ierē got s̄heid v̄ vns
die k̄ust d̄mer weg wolle wir
mit **V** In dem tag der verderp-
niß w̄it er behalten v̄n zū
dem tag der roch wurt er gefürt
Dissen Respos singt mē so der
priester in dē kor got v̄n den alt
Angenschafftige **ster westit**
Alman hant mich mit gep-
felen geshlagē one sach aber
du h̄er ein bestürmer rich mich

Vwan
nest v̄
helf
Der
über v̄
über v̄
über v̄
über v̄
ludē d̄
Du he
an dem
du der
bist ha
d̄ dott
Der
h̄er y
mde
mit d̄

Vwan die betriepnuß ist aller
 nest vn̄ ist niemā der myr
 helff **Das** ist die vnsfermette
Iher erbarm dich **in durtthe**
 über vns **C**rist erbarm dich
 über vns **I**her erbarm dich
 über vns **D**u bist künne zu
 lide dūch vns **x**peeler son **V**
Du hest mit gespaltte hende
 an dem **C**ruz alle die welt zu
 dir gezogen **x**peeler so **V** **D**u
 bist hast dūch den pphete gesproche
Dott ich wūd dir dōtt **x**peeler so
Iher erbarm dich vns **x**ps der
 her ist gehorsam gewesen bis
 inde dōtt **dis** vorgende singt mē
mit der mēdere stem in melo

Dar noch singt mā wider Kyriele
yson xpele yson Kyrieleyson vñ
Zunleste singtē sy die an vortesthri-
ben vñ doroff singtē die zwo sen-
geren mit einer lute stime Aber
den dort des Crukes Dar noch
spricht man das pr nr vñ dē
psalmē et dycere mit der Col-
lectē Her wir bittē dich sich ulz
im huffgesind mit zwoffaltlich
gegeben werde den hende der
schuldige vñ vndergo der pm
des Crukes Disse vro spricht
mā zu allen zitten vñ mitwuch
zu vesp. bis an dē heilgē oster-
oben zu vesp. A Dis sint etlich
andeditige dancksagung zu spre-
chen an dem heiligen griendun der
A stagt

Ich ermane dich her der myn
 der du din gemynthe pügeren myn
 test vntz vff den dott **D**z erzeig
 test du wol mit de pünnyste nacht
 mol **D**z du mit in esse da du vō
 dieser welt woltest scheide **V**n
 bitte dich **E** aller liepster her dz
 du vō dimer götlichen gütt noch
 hüt solche vortzafft habest in
 myne herze **D**u du mich also mit
 dir bereyngest **D**z ich merket
 me vō dir gesthende werde **S**inē
 ch ermane dich lieber her der
 grossen begirde **D**ie du hettest
 noch **V**nsere heil do du sprech
 mit grosser begird han ich dieses
 osterlamp mit uch begert zu esse

Je dz ich werd liden **O** my got lîn
my her gib myr solche begirde
die mich din wündig mach vnd
dz din wille ewiglich an myr er-
füllest **Amie** **Im ander gebet**
Ech ermane dich her der grund-
lossen demütikeit **Dz** du din
göttliche natur vñ din heilte mö-
nistheit so lieplich neigtest zu
westhe die fuß dms verreters
vñ der andren dmer jungeren
vñ bitte dich **O** my her vñ got
Dz du my bestred vñ hertz also rey-
nigest vñ allem de **Dz** dmer
gegenwärtikeit nit zynipt vnd
mach mich dir wolgefellig nach
dine liepste wille vñ wolgefalle
Ech ermane dich **Aber am güt gebet**

aller
kluchen
dyssem
vñ gese
selber
jügere
ym vñ
vñ dar
gster
rest dñ
gabst
ym vñ
des m
Das f
vñ dñ
dechen
her sp
yoh ha

O aller liepster her der myn
 kluchen letz **E**so du uns lieh in
 dysem ellend do du dz brott brech
Von gesegnetest **V**on do du dich
 selber nusz vnd dich dine liebe
 jügere geb **V**on sprech nement
 hym vnd essen **D**is ist my lib
Von darnoch nem du aller gütti
 gster her den kelch **V**on danck
 test dine himelsthen vatter **V**on
 gabst in den vnd sprech **G**eme
 hym **V**on trinckē **D**is ist der kelch
 des nutzē vnkinds myß blüttes
Das für uch vergossen sol werde
Von dis solle in din in myner ge
 dechtnuß **A**ls ob du gütigster
 her sprech zu dine liebe jügere
 Joh han uch vfferwelt vß aller

welt vnd han uch my truhwe
dick erzeigt. **S**ün ist die zit
kumē dz jr vō myner lipliche
gegenwertikeit mit me getrost
solle werde. **D**orbmb so los ich
mich uch selbs nün hie vnd noch
uch aller der welt dz jr myner
truhwe niemermee vergessen
vn solle es och dū in myner ge
dachtuiff wan es ist ein end vnd
ziel aller der truhwe vñ lieb aller
truhwe so ich uch **j**e erzeigt. **A**ch
aller liepster her du wust wol dz
wir dū also recht notuifflich wore
o gütiger her ich bitte dich dūch
der barmhertige **v**ater vñ lieb

wille dz du
je entp
de ich die
han vñ
hust vñ
pfohe n
hose lob
myne
vñ sin
dodes
opfer
begru
geleit
wegf
ewige
Ich er

wille dz du mir **v**gebest ob ich dich
 je entpfing in emē soldhē lebe in
 dē ich dich mit solt entpfangen
 han **v**n mir gebest dz ich dich noch
 hutt **v**n alle zit hinner für ent-
 pfohe noch dinē liepste wille **v**n
 hostē lob **v**n in der meynung der
 mynne als du dich vnß gebe hest
vn sunderlich an der sandē mrs
 dodes **D**z ich dē dis mynliche
 opffer entpfohe mit inlyziger
 begird **v**n andacht **D**z du dē my
 geleitert sigest dis vmerkannten
 wegs **v**n mich in fuerest in die
 ewige selikeit **A**me **I**n anders
Loh ermane dich her der süßen

mymtlichen rede **D**ie du mit
gndett der wiffheit mit der du
fy erfültest **D**er gnade so fy
Vo dine gütige wortte empfingte
des heplichen vorverheiffens
Von gelubde so du in dett **V**o got
dine himeliche vatter **D**es wo
stes mit dem du fy tröst des heil
ge segte so du in gebe **D**es mach
mich **o** lieber her och deilhaftig
dich din grundlosse barmherz
ikeit Amen **I**n anders sprich
Ich danck dir vn ermane dich
lieber her **D**es hepliche gebet
so du dett für din iugerē **V**n das
du fy also getruulich got dine
himelichen vatter befilhe **V**nd

alle die
werde
vn sund
myn ja
weden
mit vn
getruh
alles d
vn lab
myr l
wart
noch d
Dy f
mst
D
fr
komē

alle die dūch sy glöbīg solten
 werde vnz an dz end der welt
 vñ sūderlich **Do** du sprech vatter
 myn **Ich** bitte dich dz sy ein ding
 weden mit dir als du vñ ich ems
 sint **vñ** bitte dich myn her dz du my
 getreuber fürsprech sigest **vmb**
 alles dz ich notirffig by zū sele
 vñ lib **vñ** die eyrkeit die du vñ
 myr begerst ee dz ich mönsich
 wart **die** vollbrung an myn
 noch **dmē** liepste wille **dmē**

Dis sint die an vñ responsim
 tuchten so mā singt an karffentag zū dē
Die künig der erde vñ die
 fürsten stunde zūsamē vñ
 komē überein **wider** dē heren

vñ wider Erystum die ander an

Sy hant my deider gedeilt vñ
hant em los geworffen vff myn
deit. **W**en die valsthe gezügen
stunde vff wider mich vñ die
boßheit hant jr selbs gelogē

Alle my fründ hant **der** **Be**
mich gelossen vñ es hant
überhant genumē die myr log-
ten. **D**en ich liephab der het mich
hingebe vñ mit erschrockliche
ögen vñ mit grynē schlegē
hant sy mich geschlage vñ mit
essig hant sy mich getrenckē
Lind sy hant geben in my spiß
gall vñ mynē tuust hant sy

gewendet
Der vñ
zerissen
gebirge
vñ Erystum
dend m
mich vñ
wurden
dies **de**
ter von
pflanz
in bitter
etest v
vorn
mynē
vñ al

getrencket mit essig **Der ander Be**
Der umbhang des tempels ist
 zerissen vnd alles ertrich het
 gebidmet vnd der schocher rufft
 vñ **Criz** vñ sprach **E** her ge-
 denck myn so du kumest in dm
 rich **Lo** **H**ier vor sag ich dir gut
 wursu mit myr sin in de para-
 dy **Der in Be** **M**yn vfferwel-
 ter wingarten ich hab dich ge-
 pflantz wie bistu myr gekort
 in bitterkeit **A**z du mich **Crizi**
 etest vñ barraba lieffest **Lo**
Wann ich hab dich gepflantz
 myne vfferwelte wingarte
 vñ als vorhaffte some

Als zu einē schöcher sint ir be-
gange mit swertere vñ iching
doch in dē tempel lerende vñ
ir hant mich mit gehalten vñ
nemēwar nūn fiere ir mich
Also gezeiflet zu **Crützige**

Vorn der sūn des mōnsthen
gōt entweg als geschribē ist vñ
im wee aber dem mōnsthe dūch
den er wūnt hūngēbe **antiffen**

Die fremden sint wider mich
vffgestanden vñ die starcken
hant gesūcht myn leben vñ
vngerechte gezūgē sint wider
mich vffgestandē vñ die vngere-
chtheit logte in **der b. d. e.**
Vnsfernuß sint wordē do die

Jude Altm Crucigete vn vmb
 die ix stund ruffte Ihs mit gros-
 ser stem o y got myn got wie he-
 san mich gelossen vn mit geneig-
 tem hobe gab er vff sine geist
W do er hat entpfangen de
 essig do sprach er es ist alles vol-
 bracht Der in de O er schpocher
 barabaras wart gelossen vn
 der vnstuldige xps wurt erdott
vn judas het gelett mit de woffe
 der bosheit Der do het gerett
 d'uch den seide zu machen de stutt
vn mit de kuss het er hyngeben
 den here Altm xpm W zeme
 war die sthar vn der do wart
 genant judas kam vn do er nahe

der smit
 vn id
 erende
 qualte
 den fr ma
 Crucigende
 es monst
 schreibe
 monst
 antyfen
 t wader
 die sande
 leben
 sint wader
 in die vngel
 der b
 orde do die

zu **I**hu do het er in hangebe mit
dem kuff **D**er **v**n **R**e **S**ie hant
mich geben in die hend der vn
miltten **v**n vnder die ~~vnmiltte~~
vngerechten hant sy mich ge
worffen **v**n sy hant mit über
sehen myner selen **D**ie stücke
sint gesamlet wider mich **v**nd
also die rissen sint sy gestandē
wider mich **D**ie künig des
ertrichs sint gestandē vñ die für
sten sint zu imē künē in ems
Der vnmiltte het **d**er **v**n **R**e
hangeben **D**en obersten fürste
der priesterē vñ dē elterē des
volcks **A**ber petrus volgte
noch vñ feren dz er sehe dz end

Vn
des für
Als em
vñ dōt
wart ge
sine mu
er le
V Er u
wille
tikert
bosheit
O jr all
vernen
smert
sprach
von n
vñ fer

Wand petrus gung in dz huf
 des firsten der priesterē **der 10. v. 12.**
Als em schoff ist er gefuert zu
 de datt **W**nd do er vff dz aller böst
 wart gezogen **W**o dent er mit vff
 sine munt er ist gebē in de datt
W er lebendig macht sin volck
W Er ist verwunt **W**mb vnserē
 willē **W**nd **W**mb vnser vngerech-
 tikeit ist er zerknigt **W**mb vnser
 böshheit in sine antlit **zu landes a**
O jr alle die de weg furgont
 vernemē vñ sehen ob do sig kein
 smertz als myn smertz **A**m schlech-
 sprach zu dem andre schlech-
 von nemē wurdige roch **W**mb
 vnser gedatt **W** aber was hatt

Differ gethon **E**s sprach zum he-
ren gedencke myn so du kunnst
in dem richen. **D**u setze vff sin
höbt sin sach geschribē **I**hs na-
sareus rex iudeorum **D**is

ist dz löbliche andechtig gesang
Da die mütter der heilige scrifte
heit haltet an dem heilige karfreit-
tag so der priester dz heilige cruz
vff höbt vñ vmbdreit vñ die
in vers strigt dz dunt vor in der
p̄son x̄p̄i vnser behalters als
em drualtige entschuldung in dē
in die iude sunderliche beklagte
zu dē ersten vers Das er dem
keiser z̄n̄s het verbotte zugebe
beklagt sich der her Ihs h̄m̄nder
In disse wortte

O myn
don ader
Antro
gefirt
du best
behalt
den wo
bo dem
licher
ham e
bo de
Der a
singt
den ju
don m
in der
schul

O myn volck waz han ich dir ge-
 don oder wū in hab dich betreibt
 Antwort mir Ich han dich vñ
 gefürt vñ dem land egyptē vñ
 du hest bereit ein Crütz dñem
 behalter **A**ber xps spricht in
 den wortten du schuldigest mich
 vñ dem zynß du soltest mir bil-
 licher gnod sagen **W**as ich dich
 han erlöset von dem zynß vñ
 vñ den herre dienste egyptum
Der ander vers so der priester
 singt in dē xps der herre verweist
 den iude die gütdett so er in het ge-
 don in der regierung vñ spriesst
 in der wiest für dz so in hant ge-
 schuldiget dz er sich hab genant

einē künig vñ der sūn gotz spricht
dieser werß in dūntsthen also
Ich han dich geleitet dūch die wūst
xl jor vñ hab dich gespisset mit
dem hānelbrott vñd han dich
in gefürt in ein gūt vñ aller
bestes lant. Du hest bereit ein
Erüz dīnē behalter vñ er spricht
du schuldigest mich ich hab mich
genant einē künig. Du soltest
mīr billicher gnodsagē das ich
dīn kñd han geleitet vñ gespi
set in der wūst. **Das in mol.**
Was solt ich dir me han gedō
ich han dich gepflantz mynē
aller schönsten wyngarte vñ
du bist mīr **w**erde zū vil bitter

von m
hastu g
mit den
die
mīr solt
er spre
hab m
du solt
sagen
wyng
ich dā
böste
Das
du
Agros
dem a
entho
Erüz

Wom mit essig vñ gallē gemischt
 hastu getrenckt mynē durst vñ
 mit dem sper hastu dūchstockē
 die my sūt dms behalters Als ob
 er sprech du schuldigest mich ich
 hab mich genant ein sūn gottes
 du soltest myr billicher gnad
 sagen Das ich dich als mynē
 woygartē han vsserwelt vñ d
 ich dich hangepflantz my aller
 böste stat

Das wir aber vor der entdeck
 ūst des crūtzs singē zu m̄mole
 Agios d die zwū sengeren vor
 dem alter singē vñ dē priester
 antwurten vñ jedes mol inder
 knien Das dunt vor xpm

anzubetten **W**ider die in sinder-
lichen verpottig **D**ie er gelute-
het **D**ie erste in dem huse kaphas
Do er empfing die verpottung
der backen streich **u**n d verdecke
siner heilige ogen **D**ie ander
in dem huse herodes der in strey-
eme doren **u**n ems vnsynigen
gemutes **u**n zu eme spot leit
er in em wis getornen **D**ie
dritte verpottig in dem huse po-
lati **D**o in die ritter eme rinte
mantel anleitte **u**n in em ror
in sin hant **g**ode **u**n em durme
kron uff sin holt **u**n mit ge-
bozne knuwen gruste sy in
spotlichen **u**n sproche gegrisset

lytesen e
diffe di
ambetter
mit em
u n ant
e des de
in mo
sprich
der ho
der v
uber
in den
dich zu
molen
Albe
er lei

sygesten em künig der iude **V**nder
 disse dryfaltige verpottung so
 anbetten wir in zu dryemolen
 mit eme dryfaltige miderknuwe
 vñ antwüt der korden sengerin
Ests deus **Es**ts fortis **Es**ts
 in mortalis misere nobis

spricht in dütsche also **I**heil
 der got **I**heilger starcker **I**heil
 der vndölicher got erbarm dich
 über vns **I** als ob wir spreche
 in den wortten her wir anbetten
 dich zu dryemole **D**u do zu in
 molen verpottet bist für vns
Alber die in verpottung die
 er leit an dem crütz do die fürste

Prüesterē vñ mit dē eltere vñ
schribere in verspottē vñ sprachē
ist er der künig vō isel so gāg
er ab vō dem Crūtz das wir es
sehen vñ im glöben so betten
wir in do für an mit allem mit
gebogne knuue sunder mit gāze
indergeneigte lib vñ herten
so der priester Das crūtz vffhōbt
vñ es zeigt zusehen vñ singt die
an Ecce lignū spricht zum dūschē
Nemen wir des holtz des also
Crūtzs an dem do hanget dz
heil der welt kumen wir anbet
ten es Die wil der priester singt
dise an solle sich die swesterē mege
vff die form vñ so die sengerin
anfohet solent sy sich wider vff

machten
inderle
so solle
O
vñ
vom er
hert ge
bette
ere in
war v
alle
des Cr
pfang
O du
bom
geb
vñ so

vrieden Darnoch so man dz Crutz
 inderleit vñ der conet dzambettet
 so solle disse an vñ ymnū gesungē

O her dm Crutz betten werde
 woran dm erlichē lide erē
 wir erbarm dich über vns **D**u do
 heft gelute für vns **O** her wir an
 bette dm Crutz wir lobē dich vñ
 erē dm heilige vrsend **W**en nemē
 war vns ist dūch dz Crutz freid kumē
 allerwelt **W**ir anbetten dz zeichē
 des Crutz dūch dz wir hant ent
 pfangē die sacrament des heils
O du getriues Crutz em edeler
 böm vnder alle böymē kein walt
 gebirt emē solchen vñ lob blūmē
 vñ fruechten **D**as sūesse holtz

vffenthalt Die süßessen nagel
vñ die süße bürd *der ym̄ pante*
O zungen singe vß *Lingua*
den stutt Des erwidigen
kryegs vñ sprich vñ de edelenge
stt Das überwinden diß *Crucis*
wie der welt erlöser geopfert
het überwunden Der werck
meister vñ mitlidende über die
vnterwe des ersten geschaffene
vatters do er vñ dem anbiß des
des schedliche ~~vatters~~ apffels
vñ in de do er zeuchte do dz
holz dz er bezalte *te* die schade
des holz. **O**ne ordenung vnser
heils heisset diß werck Das
der lust betwung de lust des ma

vielfaltigen **verreter** **vñ** d'her
 brechte die arthemt **wē** der byge
vñ het versert **D**orumb do **ku**
 me **woz** d' heilige **zu** der vollkome
 heit **wart** gesant **vñ** der hōhe des
watters sūn em schöpffer der welt
vñ ging **vñ** von dem mechtlichen
 lib **monst** **zū** werden **D**as **vñ** sprec
 ende **knit** **das** do **woz** ^{weine} geleit in die
 enge der krippen **Die** jungfrou
 sūn mütter band **zū** samē sūn glider
 in diechle gewicklet **vñ** die fuß
vñ hend **vñ** umgirt em er enge sūner
 zwang **D**o **sehen** sechs **zū** sūn schetz
 vergangē **worē** **woz** **er** fult **d'z** **zu**
 sūn lib **vñ** **wart** **gebarē** **das** **er**

zu geben würd der martel **D**
lemblin wart vffgehendet an
d **C**ruz geopfert an dem stamē
Hie waren essig vnd galle Das
vor vñ speichlen der zarte milte
lichman wart dūchgrabe mit
nagelen vñ mit emē sper das
blut flūst vß mit dem wasser d
ertrich mer vñ d gesturn werde
gewesthen **G**ütdie est du hoher
börn mach mit die zerzerre oder
vñ die strengheit werd treger
Die die geburt het gebē das die
Huder des obersten künigs wer
den zerdent an emē milte stamē
du allem mer würdig dē lon
der welt zu tragen **A**nd den

schade
der se
geheil
des le
gossen
ere fa
sam
dige
walt
wedje
vñ er
alle er
leute
d **C**r
prie
vnd
d **C**r

schaden bereittende einē schiffmā
 der sendenden welt den das
 geheiligte het dūch salbet das vñ
 des leiblichē lichnam was ge-
 gossen. **G**lorie etwig vñ zieliche
 ere sag stetes dem höchsten vater
 samet dem sūn och dem hochwū-
 digē heiligē geist des ere vñ ge-
 walt sig wesen in ewiger welt
 weder gewalt het geschöpffet
 vñ erlöset vñ och welle er vñ
 alle erlichtē vñ in ewig lebe ge-
 leitte. **A**me vñ so die swesterē
 dz Erutz hornit angebet so sol der
 priester aber dz Erutz vñ hoben
 vñ anfohen die an sup omma
 dz spricht in dūtschen also

über alle hölzer der zederböm bistu
allein höher in dem dz leben der
welt ist gehangen in dem xps het
gesigt vnd der dolt den dot het
überwinden ewiglich

*Dar
noch so gōt die owo die man dē gake
tag singt Respice die am giren
dunderstag stett such sy by disse
zeichen ist wen du di veyntem
machest vnd anbettest dz heilige cruz
mit dem conent oder wen du gnod
hest so sprich diß mit andacht*

Ach getruwer vatter vñ aller
liepster her in der aller dieff-
sten demütikeit *So* ich hab vñ
mag so neyt ich mich ganz mit
sele vnd hb zu dem zeichē dms
lidens in dem *Du* gewieck

hest v
demüt
myner
ganz
in vñ
was
mach
best
noch
mōn
dme
noch
roz d
sund
bit
sme
vñ d

heft vnser heil vnd ich but dich
 demütlichen vergebung aller
 myner sünden vnd ergeip mich dir
 ganz mit sele vnd lib vnd opffer
 dir vff alles myn dñ vñ lre
 Was du dir es alles löblichen
 machest vñ dich dz oberst vnd
 best gut alwegē lobst vñ mir noch
 noch dñē wolgefallen vñ amen
 mōsche vñer mir mach noch
 dñē liepste wille *Ame* *Da*
noch opffer vnserē liebe herē vff
vñ du guttes jm zu lob vñ eren tēdō
sünd erliche die heilige zu der vāstē
gut jm dz er dz fruchtbar mach jm
sine heilge verdienē jm löbliche
vñ dir verdienliche zu ewige selikeit

edelbom
 leben der
 dem xpo
 den der
 chen
 e man
 e am
 so
 in
 st
 en du
 and
 ter vñ
 er aller
 so ich
 ch ganz
 geidē
 gewicht

O aller liepster her ich beger zu
opfferen in die gemey der heil
gen Cristenheit alle mit güte weck
ob die ut sint oder werden sin in
singen vnd lesen in arbeit in lude
in betten in wuere in allem my
ne diu vnd lon Das meyn ich mit
zu myne ere noch zu myne eyge
ne nutz **S**under dir allem zu
lob vn ere vn zu gemeyne nutz
wem vn wu du wilt vn ich bitte
dich dz du es vnder den andre an
denemlichst vffnemest vn wol
gefelliglichen ansehst vn es mit
wisset verlore sin vor dir **A**ch her
erhör my bitung dich dme aller
heiligste name vn versmole es
mit **D**is sint die edro die der

priest
sent
W
die he
so got
funden
kraf
mach
gebo
vn gl
erhd
liche
bart
erbet

priester singt so er bittet für alle
 stent der heiligen kristenheit of
Wir bitten den almechtige vat-
 ter vñ aller gemyntesten für
 die heilige samlung Gottes Das
 sy got vnser her bewirdige zu
 fenden vñ zu behütten in alle vmb-
 kreis der erden in vnderterng
 mach der fürste ambacht vñ der
 gewaltigen vñ geb vns ein rüch
 vñ glückselig lebe vns zu fröwe
 erhdigt zu sin vñ de bande **Knulve**
Almechtiger ewiger **inder**
 got der du din ere oder gun-
 liche alle volck in xpo geoffen-
 bart best behüt die werck diner
 erbernd Das din samlung oder

krystenheit in aller der welt zer-
deut mit stette glöbe in verje-
huyt dms namens wolherren
Dñch de selben vnserē heren
Ihm xpm der mit dir lebt vnd
risset in emikeit des heiligen
Geistes got ewiglich Amen

Wir bitten für vn **Stand vff**
vseren gnedigsten bobst
got vnser her der in erwelt
het in der Ordenung des bishoffo
amptes zu behalthen in gesunt
behut sin heilige krystenheit zu
rechtende dz heilige volck gottes

Almächtiger ewiger **Kunig**
got des urteil alle ding ge-
bestenet sin sich gnediglich

zu vn
welte
omer
stome
eme se
word
W
deher
Zuer
we v
A
der k
vn ho
dene
trinkol

zu vnseren gebetten vnd den er-
 welten bishoff behalt vnß mit
 vmer gerechtikeit Das dz Er-
 stene voldt berechtet werd mit
 emē so grossen bishoff gemert
 werd an dem lon sines glöben

Wir bitten och für **Stand vff**
 alle bishoff priester ewā
 deker lectener brendener leser
 knetter bichter segde noyt
 vñ vn alles heilig voldt gottes

Almächtiger vnges **Knute**
 got mit des geistes alle lib
 der krystenheit geheilyet wint
 vñ got vn bitende für alle or-
 denē dz vñ alle ende darge-
 treulich gedient werd mit

der got dmer gnade **D**urch den
selben vnserē herē **Stand vff**

Wir bitten och für vnseren
aller kristlichsten Keyser
23 dz got vnser her in vnder-
tenigt mach alle heidensche ge-
schlet zu vnserē ewigē Friden

Almächtiger ewiger **Kunne**

got in des hant sint aller
gewalt vñ die recht aller rich
sich gnediglichē zu dē römische
rich dz die heidē oder dz volck
die in jr grynikeit getruwe
bezwingen werde mit der
rechte hant dms gehalten

Wir bite och für **Stand vff**
vnser kunne bekerren

Das got uff thūg die pineren
 ore ius hertzē vñ die thūg der
 barmhertzigkeit Das sy entpfo-
 hen aploß ier sünd dūch dē döff
 der widergebērigt Daz sy sündē
 werde in xpo Ihu vnserē herē

Almechtiger ewiger **Knute**
 got der du dm kristenheit
 alwegē berhafftyt machest mit
 nuwen kunden **o** her dē glöbē
 vñ verstantniß vnser nuwen
 bekeritē Die wider gebornē
 sint in dem brinnē des döffs
 vñ zū geselliget werde dīnen
 gewinschten bndē **Stand** uff
Wir bite aller gemyntesten
 vatter got almechtiger //

vatter dz er die welt reynige
vō aller vrung **K**ämmern die
siechtagen **V**ertrib den hūger
vffthūng die ketzer erlöf die
band **D**en bilgerē widerkū
ūng **D**en siechē gesuntheit **D**e
schiffendē geb den stude des heils

Almächtiger ewiger **K**önig
got em trost der trurige
em sterck der arbeitendē **B**e
hör die gebet der reffenden
vō wöller betreupnūß sy künne
zū dir **v**on fröwē sich alle zū er
folgē barmhertzigkeit in n. no
turfft **s**tand wider vff **ne**

Wir butte och für die ketzer
vō unglöbige **D**z got vn
ser her sy löf von allen vrung

vñ zii der mütter der heiligen
 kristenheit vñ zii der apostolische
 wurdikeit **W**erd gewordiget
 werzii dir ist rießen **Knuboe**

Almechtiger ewiger got der
 du behalttest alle vñ me/
 mā wurt verderbē sich zii dē
 selē die betrogē sint **V**o der tuf-
 felschen vnerrut **W**as sy hñ/
 legen alle kegerliche böshheit
 die hertze der prendē ablosse
 vñ widerkumen zii der rein-
 keit dīner woorheit **S**tand off

Wir bitten och für die meyn-
 tetigen juden **W**as got in
 ser her hñnem **V**o jeren hēze
 die verdeckung vñ dz sy och dich
Almechtiger **Knuboe** erkennt

ewiger got **D**er du öch die jüde
sche menschen vō dmer barm
hertikeit mit vertribst **E**rhör
vnses gebet die wir dir bringē
vmb des volcks blintheit **D**as
sy bekant dms luedtes wortheit
Was do xps ist vō jere vnsster
nüssen erlöset werden **stand vff**

Wir bitte für die heidē **D**as
der almechtige got himmē
vō jere hertzen **D**ie vngantz
heit dz sy lassen jr abgöt vnd
belert werde zu dem lebendige
got vñ sine gewore em gebor
nē sün Ihu xpo got eweliche

Almechtiger ewiger **knulomde**
got der du mit wilt dē dott
der sunderen sinder alwegen

begerst
süliche
so wo der
vñ sam
berst
namen
Passio
her vff
so fal
grosse
O all
Dm
ich mit
das er
kraft
alles d
vñ stet

begerst dz leben. **E**mpfohe gne
 siblichen vnser gebet **V**nd löf
 sy **v**o der anbetung der abgötzen
vn samne sy zu dimer heiligen
 kreuzheit zu lob vn ere dimer
 namen **D**ine **w**en man in
 passion singt **D**z vnser lieber
 her vffgab sin allerheiligste sele
So sal mider an dm vemytemit
 grosser danckbarkeit sprich dich
O allerliepster her in der ere
 dms kopperen dodes sal
 ich mit ganzem lib mider vff
 das ertrich **v**n danck dir vfaller
 krafft myner sele vn hertzen
 alles dms heiligen bitteren lides
vn sterbes vn bitte dich **O** lam.

gertziger got Was du dz an myr
arme sündler mit lossen verlore
werden och an allen myne liebe
frunde lipliche vn geistliche och
myne lieben vatter vn mütter
deswistert vn frind sele vn alle
glöbige selen verlyhe erluchte
rucht pr zome vn vollkumene
erlössunt vs allernot Dñch dm
bitter lide vn sterbe **Amie** wen
du für ein Crucifix oder martellbild
gost **do sprich dis gebetlin**
Gegrüßet sigesin dñttiger her
Is xps Die barmherzikeit
ist mit dir // gesegnet sig dm lide
Dm wunden dm vnstuldiger
tod **Desegnet sig dz blut dñner**
aller heiligsten wunde **Amie**

Zerst
Erlutet
dz man
wylt an
Her
sich die
des heils
des aller
sich dz er
ist mit a
gen bñm
lore her
stangen
die mütt
die do v
des also

Daz ist dz frölich herliche gesag
 Exultet jam angelica in tische
 Daz man singt so in den osterfest
 wylt an dem heilge oster oben

Fröw sich jetzent die engel
 sche sthat der himelē Fröw
 sich die göldichet vñ die basim
 des heils singt vmb die sitnüst
 des aller grössen küniges // Fröw
 sich dz erreich was do überglentze
 ist mit also grossem schyn des ein
 gen küniges vñ befinde dz es ver
 lore het die vinsternuß des
 ganzen ombkreiß // Fröw sich och
 die mütter der heiligen kristenheit
 die do ist geziert mit de schyn
 des also grossen liechtes vñ die

Josephus widerspricht mit gros-
sermyn des volcks **D**arum in
allerhepsten brüder in do bystot
by der also grossen wunderliche
klochten dis hechtes treffe an
mit myr heilgen die barmhertzi-
keit des almechtige gottes **D**as
er sich betworytet het mich zu
zu zalle de leuten mit bö myne
verdienē **D**as er myr och in
auf die gnod sine hechtes **V**n mich
mach zu vollbringe dz lob disser
kerten **D**ich vnserē herē **I**hn
Xpm sine sin mit dem er lebt
vn reymert in ewikeit **A**me
Darnoch singt der priester och dz
Got der du wunderlichen
den mōnsthe geschaffē heft

und w
vns dz
die bö
besthe
dz w
den eb
dem v
tugen
an gne
liche
sameli
dz wer
mit de
nigt
welt
mderg
die v

vnd wunderliche erlöset hest du
 vns dz bitten wir widerstant wider
 die bössen geist vñ der sünde
 bestheidenheit Des gemütes
 dz wir verdienē zū künne zū
 den ewigen freiden. **G**ot in
 dem vnwundliche kraft oder
 tugend vñ ewigs lecht ist sich
 an gnedlich zū dem wunder
 liche sacrament aller diner
 samelūg vñ würck heilsamlich
 dz werck des mōnshlichen heils
 mit dem nutz der ewigen orde
 nūg vñ der wunder alle die
 welt bestude Das sy sehē die
 midergeschlagne vffgerichtet
 die veralteten ermitteret

Vn dūch in alle ding widerkumē
in ganckheit **V**o dem sy genumē
hant den anfang **G**ot oberster
Vatter der glöbige der du ma
myffaltlich mit der vffgegof
sene gnade der wūnschūg die
sūm dmer glūbde in allem vmb
kreis der erden **V**n machest
Abrahā din kint ein vatter
des volcks als du swür dūch
d̄ österliche sacramēt gib
dme volck wurdliche in zūgō
zū der gnade dmer ruffung
Got des altē wunder wor
besm̄ den schyn gebē der er
lösten **V**o der durechtig der
Vo egypten mit der rechten
hant **V**ms gewaltes das

selbe
dūch
rūg
welt
hame
A
die e
glöb
vñ m
die s
te he
die k
erful
G
mess

selbe würckstu zu heil des volcks
 Auch dz wasser der widergeber
 rüch verlyhe dz die völle aller
 welt überfar in die sun Abra-
 hams vnd in die israhelische

Almechtiger ewig würdiger
 got mannigfaltigem
 die ere dms names Das du die
 glöbe der better geheissen hest
 vñ mer mit heulger wünschung
 die synn der gelübe Das die alt-
 te heiligen mit zwiffelten Das
 die kristenheit beken künfftig
 erfült sin zu eme grossen teil
Got der du dm kristenheit
 alwehe mannigfaltigest mit
 vreffung der heiden verly vns

gnedtlichen Was du behüttest
mit empziger bestirmit die
du westhest in des döfss brüne
Got der du uns levest mit de
bichterē der alten vñ nuwe
ee zū begonde die österlichen
hochzit vñ heillikeit. Lob vñ
zü verston din erbarmherzikeit
Was vō der befindung der gegē
wertigen goben vest sig die
beitung der künfftigen. **G**ot
der du in allen kinde dmer sam
lūg geströset heft mit der stin
der heilde pphete in alle stette
dmer hershaft dich emē seger
der güten some sin der erwelt
ten schos gib vñ dz butē wir din

volck die
mit dem
der seten
berhaft
dormē

Alme
ger
deyllig
der lach b
stand mit
in de anb
fen ist
welt xp
ist geopf
maniger
müht he
namē

völk die by dir geacht werde
mit dem namē der **R**ebē vnd
der seten **D**z sy würdig werde
berhafft zū sin in der sette der
dormē vñ der dystylē p̄m̄ig

Almedtiger ewig abzuhörē
ger got der du in der zer
zeyllig aller d̄mer werck wū
derlich bist d̄mē erlösten ver
stand mit sin übertrefflicher **D**
in dē anbeḡn **D**ie welt geschaf
fen ist **W**en das in dem end der
welt **x**p̄s vnser h̄er opffernde
ist geopffert **G**ot der du die
manigterley aller völk̄er ge
m̄igt hest zū verjehen d̄mē
namē **G**ib vns **o**ch wolle vñ

müngen Die du gebütest dz em
glöb der gemünten sijt vñ em
miltikeit der werck sijt dem volck
Das gewüffet sijt zü der ewikeit
Got em hochheit der demütti-
gen vñ sterckung der gerechtē
der du wolttest leren dm volck
dūch den heilgē Moysi dm kün-
de gefang dms heilgē gedreches
Das die enderung der gesetze
wurd och vnser richtung erweckē
der gerechtē völkere völle dms
gewalttes vñ geb frid miltterede
die forcht Das das gekündet ist
in roch iiberghant zü heil der
sunder verdilct mit alle dme
Almechtiger ewi // **Laploß**

der got ein eyngte züversicht
 der welt. **D**er du vō dē lob dīnē
 pphete die zeichē der gegenwert-
 tygen zū geoffenbart hest mere
 die begird dīns volcks gemilt-
 teret. **w**ē in keinē glōbē kunnē
 einē jeglichen merung der tugēdē
 nitwen vō dīner pphetschig.

Almedhtiger ewyter got sich
 an gnedlichē zū der an-
 dacht des wundergebornen volcks
 wē als der hurg begeret dē brū-
 nē der wasserē verlöhe gnedi-
 chē. **Z**us der tuft des glōbē
 heilig mach die sele vō den lūb
 mit zeichē des döfss. **D**is ist die
 Collect an dē heilgē osteroben.

Got der du die allerheiligste nacht
erluchtest mit der gütliche
der herliche vrstend behalt de
geist der wünschung in dem nuwe
geschlecht dms gesindes der
du geben hast. Ds sy dm luttelich
beittē wider erwert an de
lib vñ an dem gemüt. **Darnoch**

**göt die pfacio die man singt am
osteroben ist in dütche also**

Dax dñi **Der her sig mit
nich vñ mit dme geist
neben vff die herze || vor habe
sy zu dem heren || vor sage gnad
got onserē herē || der werliche
es ist billich vñ recht de vnges
sichtigen got || Dem almedtige**

bat
xpm
mit
vñ d
der
beza
vñ d
sünd
mit
oster
loma
fert
blut
gew
Dif
erste
do so

vatter sine **U**ngebornē sūn **I**h̄m
xp̄m mit dē heiligen geist zu lobē
 mit ganzer begird **D**es herze
Vn̄ des gemüttes vn̄ mit dē dieß
 der st̄m **D**er für vn̄ dē vatter
 bezalt het die schuld **A**dams
Vn̄ die vn̄rennkeut der altē
 sūnd abgewysthet het mit sine
 milte **bl**ut **V**an diß sint die
 österlichen z̄it in dem dz gewore
 lampo mit erschlagen ist geopf-
 fert für die glöbigen **M**it des
 blut **D**ie pfosten der glöbige
 gewyhet vn̄ geheilget werde
Diß ist die nacht in der vn̄ser
 ersten vatter die kind vō israhel
 do sy vō egypten **v**f gingen

machest sy gon mit trucknem
fuß dñch dz rotte mer **D**ns ist
Die nacht die die vnsternuß
der sünden gelüttert het mit
der erluchtung der selen. **D**ns ist
die nacht die hüt dñch die gräze
welt allen den die in xpo glöbe
Vn geschewe sint vō de lastere
der welt **V**n vō der vnsternuß
der sünden wider gibe die gnod
vn zū geselget der heillikeit
Dns ist die nacht **I**n der xps
von der vorhellen em überwin-
der ist vffgange. **W**an vnß mit
nütz gesin dz er gebore wer er
Wer vnß dan nütz gesin dz er vnß
erlöset het. **W**ie em wun-

der
keit
der
sin
erlö
sin
sol
de
hab
sin
ist
von
sol
vn
in m
heil
die s

derliche betwrdung **D**er milde-
 keit **W**ie em vnstetliche lieb
 der götliche myn **D**z du den
 sijn gebe hest umb dz du de knecht
 erlöffest **E** sichere noturfftige
 sünd die du verdient het eme
 solchen erlöffer zu habe **E** seli-
 che nacht **D**ie allem verdient
 habe zu wissen **D**z zit vn die
 stand in der **xps** von der vorhel-
 yt vfferstanden **D**is ist die nacht
 von der geschribē stat **D**ie nacht
 sol erluchtet werden als der tag
Vn die nacht ist my erluchtig
 in myne lusten **D**oromb die
 heilung dieser nacht vertribt
 die sünd **V**n gibt den gefallenē

vonder die onschuld vn den betriep-
ten die freud **Sy** vertribt haß
Sy bereitet em heillikeit vn
beigt den gewalt **Doromb**
heylter vatter entpfohe in der
etwede disser nacht das opffer
differ entzündig das dir in der
hochziteliche opfferung disser ketze
Die heilige kristenheit gibt dich
die hend dimer diener **vo de wede**
der biene **Aber** jezüt bekene
wir dz lob **Sich** sollen wir die do
dz glenzende luecht entzünden
zu der ere gottes wie wol das
gederit wurt in der doch beke-
ne wir es in die wanlicheit des
O gewerlich heilge **luechtes**

nacht
betrie
gerne
die h
die göt
zu gefu
ten wir
die zu
woher
zu zer
differ n
der siff
vn zu
luechte
trager
trager
weiss

nacht Die die vō egypto het
 betriep vn die von ebron het
 geredt **D**is ist die nacht inder
Die himelsthen dē yrdsthen vn
 die götlichen den mōnshlichen
 zū gefuegt werde **D**orumb bit
 ten wir dich her dz dieser kertzē
Die zū der ewe dines namēs ge
 wyhet ist blib vnabnehmlichen
 zū zerströwende die v̄msterniß
 dieser nacht vn zū dem gesmack
 der süßikeit empfangē werde
Vn zū gemischet dē obersten
 lichterē **D**er mechtliche licht
 tragerē sind s̄m flammē der licht
 trager **D**er kēne vndergang
 weis der vō der helle wider gāgē

ist vñ mōnſchliche geſchlet ſchōn
vñ myncklichen erſtymē iſt Dor/
vñ bittē wir dich h̄er das du
vñ den diener vñ die gantze
pfaffheit vñ das aller andech/
tuffte volck mit vnſerē aller
ſeligſtē bobſt mit vnſeren
biſchöffe vñ vnſerē aller erlich/
ſten keiſer vñ künig betwirdigſt
zū behalten in diſſer öſterliche
freudē vñ verlyheſt die r̄in vñ
den ſonden der zit. D̄uch vnſerē
h̄erē D̄inē ſūn Jeſu xpm der
mit dir lebt vñ regnert in
einikeit des heilgē geiſtes got/
d̄uch alle welt ewiglichen
Amen *Die ſequencia oder*

Prosa victimae paschali in diebus
 so man singt an dem heiligen
 Ostertag vñ die ganze osterlich

Victimae me **Die** **Zeit**
 steine sollen lob offeren
 de österlichen offer
Das lamb hat die schoff
 erlöset der vnstuldige xps
 het dem vatter die sünden ver
 sient **D**er dott vñ dz leben hat
 in eme wunderbaren kampff
 mit emander gestritte **D**er sie
 rer des lebens der do dott was
 reingriert nun lebendig **S**ag
 vñ adama was bestu gesehen
 in dem weg **D**as grab xpi des
 lebendigen vñ die ere hab ich

gesehen des erstandene **Ang**
telche gezüngen was sweis died
hin vñ die andren kleider //

Cristus myn trost ist erstade
vñ wurdt die sine kirchen
in gallilea **Es** ist me zu glö
be der wochaffigen **Marie**
allen we der trüghaffige
schar der juden **Wir** wissen d
Cristus worliche erstande ist
Vo dem dott du überwinder **Du**
künig erbarm dich über vns
alla **Alme**

